

Nandine Meyden im Fernsehen:



jeden Montag um 17.00 Uhr
im Live-Ratgeber
„Vorsicht Fettnäpfchen!“
als Etikette-Expertin im MDR-Fernsehen.

Das Auto im Beruf

O b Dienstwagen, privater PKW oder gemietetes Fahrzeug für eine bestimmte Gelegenheit: Der Zustand des Autos und das Verhalten des Fahrers lassen für viele auch auf den Charakter und den Arbeitsstil des Handelnden schließen. Einige Psychologen sind der Ansicht, dass der Mensch im Auto seine wahre Persönlichkeit zeigt. Denken Sie also daran, wenn Sie mit Kunden, Kollegen oder dem Chef unterwegs sind! Rücksichtslosigkeit, Drängeln und Übertreten der Regeln sollten für Sie tabu sein. Sonst machen Sie Ihre eigenen Worte in der nachfolgenden Besprechung über „Fairness“ und „gegenseitige Unterstützung“ unglaubwürdig. Woher soll man wissen, dass das immer für Sie gilt, außer im Verkehr? Die Fahrt im Auto ist kein günstiger Moment, um zu beweisen, wie durchsetzungsfähig Sie sind. Die Sicherheit Ihrer Fahrgäste sollte für die Mitfahrenden deutlich spürbar über allem stehen.

Zeigen Sie Ungeduld, so verlieren Sie an Ansehen. Wenn Sie schon solche Dinge aus der Fassung bringen, wie werden Sie sich dann erst verhalten, wenn es um wirkliche Krisen am Arbeitsplatz geht?

Wenn Sie einen Firmenwagen nutzen dürfen, der deutlich mehr PS hat als Ihr eigenes Fahrzeug, so ist dies keine Einladung, Ihre Tauglichkeit als Rennfahrer zu testen und anderen zu beweisen.

„Zeig mir, wie dein Auto aussieht und ich sag dir, wer du bist“ – so könnte man umschreiben, welche Konsequenzen der Zustand Ihres Fahrzeugs haben kann. Nicht nur Ihr Äußeres, sondern auch das Ihres Büros, Ihrer Utensilien und Ihres Autos sind Aussagen über Ihre Sorgfalt und Zuverlässigkeit.

Gegen eine angeschmutzte Fußmatte wird an einem regnerischen Herbsttag niemand et-



Foto: Daimler AG

was einzuwenden haben. Doch wenn Sie Ihr eigenes Fahrzeug im Beruf nutzen, dann sollten Sie dafür Sorge tragen, dass es das positive Bild von Ihnen unterstützt, nicht sabotiert.

Prüfen Sie selbst:

- Liegen in Ihrem Fahrzeug verstreute Akten herum?
- Ist die Scheibe durch Kinderfinger verschmiert?
- Kleben Hundehaare auf den Sitzen?
- Liegen noch angebrochene Wasserflaschen auf dem Beifahrersitz?
- Ist Ihre Anglerausrüstung über den gesamten Rücksitz verstreut?

Die Sicherheit hat gegenüber Etikette-Regeln immer Vorrang. Wenn möglich, ist Folgendes zu beachten:

- Wenn Sie die Tür öffnen wollen, dann gehen Sie möglichst vorne um das Auto herum

- Der Ehrenplatz in einem Auto mit professionellem Chauffeur ist hinten rechts
- Der beste Platz in einem PKW, bei dem der Fahrer zur Gruppe der Reisenden dazugehört, ist der Beifahrersitz

Beachten Sie weiterhin:

- Beim Einsteigen sieht man einer Dame nicht zu, vor allem nicht, wenn sie einen Rock trägt!
- Bringen Sie einen Kollegen nach einer späten Besprechung nach Hause, so sollten Sie warten, bis er die Haustüre geöffnet hat
- Fragen Sie Ihren Beifahrer, ob die Temperatur angenehm ist
- Bei längeren Fahrten: Sprechen Sie das Thema Pausen vor Antritt der Fahrt an

Nandine Meyden

Weitere Informationen zu Nandine Meyden finden Sie unter: www.etikette-und-mehr.de